

DSW 12 DARMSTADT

Club-Nachrichten

Nr. 6 • 68. Jahrgang • November/Dezember 2023 • 6987

www.dsw-1912.de

FOTO: PRIVAT

Für den Hessischen Endkampf qualifiziert; Seite 14

DSW 1912 e. V. • Alsfelder Straße 33 • 64289 Darmstadt
Presseendung • Deutsche Post AG • Entgelt bezahlt • 6987

Darmstädter Schwimm- und Wassersport-Club 1912 e. V.

Darmstädter Schwimm- und Wassersport-Club 1912 e. V.

Mitglied des Landessportbundes Hessen — Hessisches Schwimm-Leistungs-Zentrum (SLZ)
Clubheim: Alsfelder Straße 33, 64289 Darmstadt — Bootshaus am Altrhein, Riedstadt/Erfdelen

Geschäftsstelle: Anja Kipp, Alsfelder Str. 33, 64289 Darmstadt
E-Mail: geschaeftsstelle@dsw-1912.de, Internet: www.dsw-1912.de
Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Bankverbindungen:

Beitragskonto: VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG, IBAN: DE62 5089 0000 0004 0559 18, BIC: GENODEF1VBD
DSW-Spendenkonto: VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG, IBAN: DE55 5089 0000 0009 0485 37, BIC: GENODEF1VBD
Schwimmabteilung: VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG, IBAN: DE66 5089 0000 0001 4157 00, BIC: GENODEF1VBD
Wassersportabteilung: Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE09 5085 0150 0000 5675 31, BIC: HELADEF1DAS
Volleyballabteilung: VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG, IBAN: DE47 5089 0000 0000 4052 05, BIC: GENODEF1VBD
Triathlonabteilung: VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG, IBAN: DE33 5089 0000 0001 6648 08, BIC: GENODEF1VBD

Ehrenvorsitzender: Gerhard Schulte, In den Gänsäckern 8, 64367 Mühlthal, Tel. 06151-146285

Vorstand:

Vorsitzender: Thomas Kipp, Alsfelder Str. 33, 64289 Darmstadt, E-Mail über Geschäftsstelle
1. Stellv. Vors.: Thomas Hauck-Pignède, E-Mail: thomas.pignede@dsw-12.de
2. Stellv. Vors.: Susanne Freytag, E-Mail: Susanne.freytag@dsw-12.de
Beisitzer: Claudia Knack, E-Mail: claudia.knack@dsw-1912.de
Bernd Emanuel, E-Mail: emanuel@bec-rechtsanwaelte.de
Schatzmeister: Peter Meisinger, Donnersberggring 22, 64295 Darmstadt, Tel. 06151-360950
Geschäftsführerin: Anja Kipp, Alsfelder Str. 33, 64289 Darmstadt, E-Mail über Geschäftsstelle

Abteilungen:

Schwimmen: René Zimmerling, Email: schwimmabteilung@dsw-1912.de
Triathlon: nicht besetzt
Volleyball: Lutz Gunder, Frankfurter Straße 85, 64293 Darmstadt, Tel. 06151-1 368646, E-Mail: volleyball@dsw-1912.de
Wassersport: Johannes Kollmann, Im Strehling 12, 64342 Seeheim-Jugenheim,
Tel.: 06257-62450, E-Mail: wassersport@dsw-1912.de
Jugend: Sophia Herbsthoff (Jugendwartin), E-Mail: vereinsjugend@dsw-1912.de

Ältestenrat: Thorsten Rasch, Heinz Steudle, Andreas Weber, Jochen Stegmann, Waldemar Metzler und Uwe Faßhauer

WVD '70:

1. Vorsitzender: Wasserballverein Darmstadt 1970
Martin Diehl, Waldkolonie 34, 64404 Bickenbach, Tel.: 0157-72935261, E-Mail: martin.diehl1@gmx.net
Konto: Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE03 5085 0150 0000 5923 74, BIC: HELADEF1DAS
Spendenkonto: Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE03 5085 0150 0010 0050 60, BIC: HELADEF1DAS

Impressum:

Herausgeber: Darmstädter Schwimm- und Wassersport-Club 1912 e. V., Alsfelder Str. 33, 64289 Darmstadt
Redaktion/Anzeigen: Wiebke Sturm, Heymannstraße 65, 51373 Leverkusen, Tel. 0214-31267835
Mobil: 0160-1521282, E-Mail: wiebke@wiebkesturm.de
Druck: DieDrucker.de GmbH & Co. KG, 64354 Reinheim, www.diedrucker.de, Tel. 06162 5554
Erscheinungsweise: Ausgaben Januar/Februar; März/April; Mai/Juni; Juli/August; September/Oktober; November/Dezember
Redaktionsschluss: Jeweils der 21. des Vormonats, 18.00 Uhr.
ISSN: 1431-3707

AUS DEM INHALT

Schwimmen

Die DSW-Senioren stellen sich vor Seite 8

Schwimmen

Jugend trainiert für Olympia Berlin Seite 14

Triathlon

DSW-Bundesligisten beim Saisonfinale Seite 18

Volleyball

Ergebnisse und Heimspieltermine Seite 22

Wassersport

An der Loreley vorbei 55. Bezirkswanderfahrt Seite 24

Wassersport

Gepäckwanderfahrt auf der Weser Seite 29

SCHWIMMEN

Der Abteilungsvorstand informiert

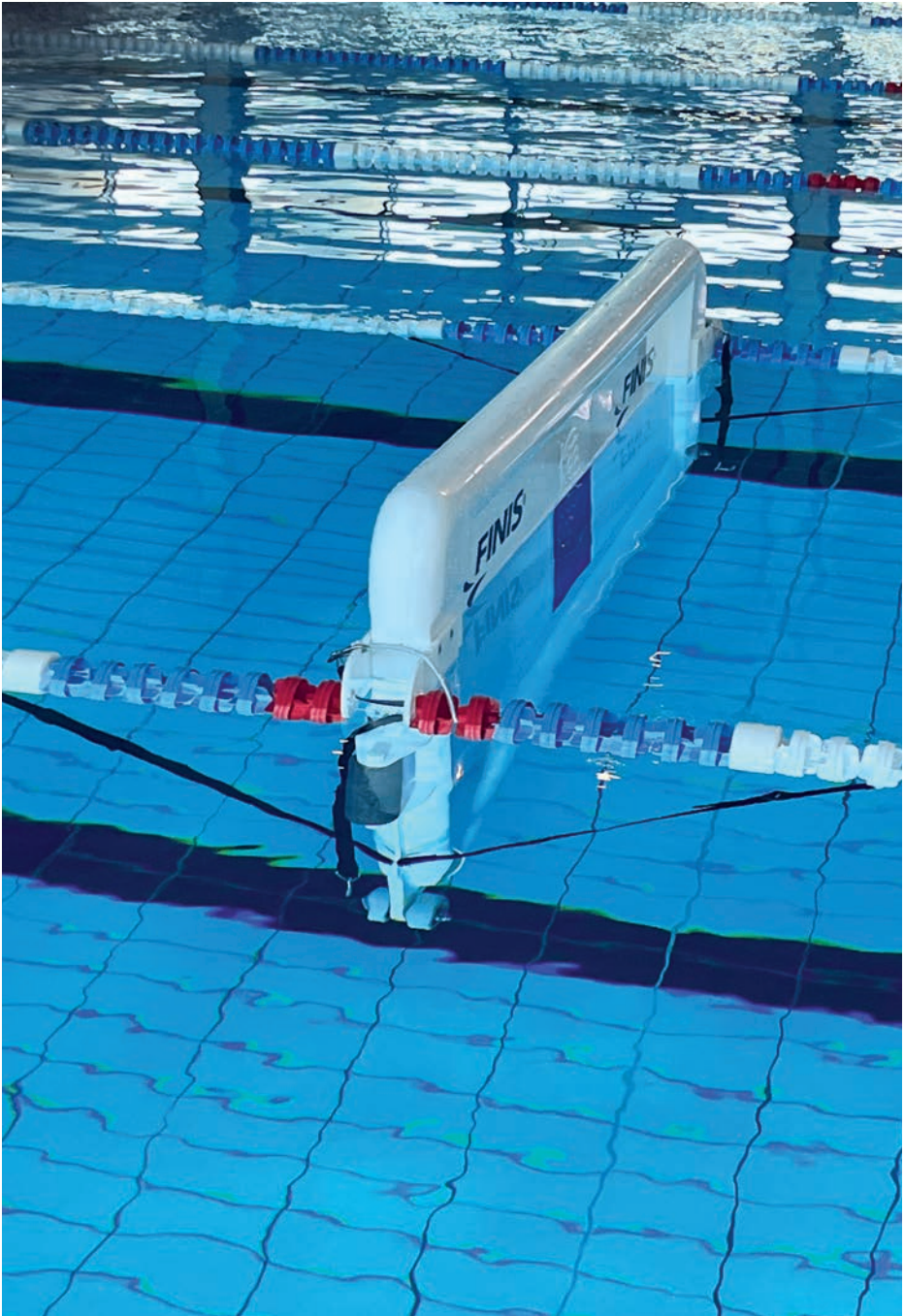
Liebe Schwimmer*innen, Trainer*innen, Mitglieder und Eltern, in der Ausgabe Juli / August 2023 unseres Clubhefts konnte ich Euch bereits einen Überblick unserer Tätigkeiten im neuen Vorstand geben. In dieser Ausgabe möchte ich daran anknüpfen und Euch darüber informieren, was sich seitdem getan hat.

Thema Anschaffungen

wir haben etliches erreicht und arbeiten weiter: Unser Trainerbüro wurde mit neuen Spinden und einem Sideboard ausgestattet um auch das Eigentum unserer Trainer*innen und Wertgegenstände zu schützen. Für einen sicheren und gleichzeitig schnelleren

Auf- und Abbau bei Wettkämpfen, haben wir nun Gitterwagen. Beach Flags mit unserem Abteilungslogo zeigen bei Veranstaltungen nicht nur besser unsere Präsenz, sondern vermitteln auch ein professionelleres Auftreten, mit und für unsere Partner (die Anschaffung erfolgte pünktlich zu unserem VoBa Cup).

Wir erfreuen uns als Schwimmabteilung einem regen Zulauf bei leider zeitlich reduziertem Wasserangebot. Um kurzfristig die für uns verfügbaren Wasserflächen und -zeiten bestmöglich zu nutzen, haben wir nun zunächst einen „TurntablePro“ gekauft. Es handelt sich hierbei quasi um eine „mobile Wende“ die im Trainingsbetrieb das Teilen



TurntablePro: Der „mobile Beckenrand“ macht aus einer Bahn zwei halbe.

von einer 50m- in zwei 25m-Bahnen erlaubt (Bild). Belastungstests verlaufen aktuell sehr positiv.

Auch bei unserem Hauptprojekt „Startplattformen mit Rückenstarthilfen“ sind wir entscheidend weitergekommen. Trotz langer Liefer- und Montagezeiten gehe ich fest davon aus, dass nicht nur unser nächstes Frühjahrsschwimmfest Ende Februar damit stattfinden wird, sondern dass auch unsere Sportler*innen in 2023 bereits damit trainieren werden.

Weitere budgetierte Anschaffungen werden folgen, wenn die fristgerecht gestellten Anträge bewilligt sind.

Thema Sportethik

unsere Gesellschaft entwickelt sich weiter, so auch die Werte und Wertevorstellungen. Wir haben daher auch das bestehende Leitbild unserer Abteilung analysiert und aktualisiert. Ihr findet es auf der nächsten Seite und ebenfalls auf unserer Abteilungshomepage unter „Profil“.

Thema Ehrenamt

Ich möchte auch an dieser Stelle nochmals auf die Notwendigkeit für ein Engagement im Ehrenamt hinweisen. Was wir als Vorstand tun, tun wir gerne: für unsere Abteilung, Schwimmer*innen, Trainer*innen und Mitglieder. Die Arbeit und Organisation nimmt mit steigender Anzahl an Aktiven und Herausforderungen entsprechend zu und kann nur dauerhaft von vielen Schultern getragen werden. Dementsprechend haben wir seit April weitere Ämter und Funktionen geschaffen, bzw. bestehende ausgebaut. Für einen besseren Überblick, welche Ämter wir aktuell besetzt haben, findet Ihr in dieser Ausgabe ebenfalls eine Übersicht inkl. Ansprechpartner. Bitte wendet Euch für Fragen und Anregungen direkt an unsere ehrenamtlichen Unterstützer und bringt Euch gerne ein.

Speziell für unsere im Wettkampfbetrieb aktiven Schwimmer*innen ist bereits in der Athletenerklärung vermerkt, dass min-

destens ein Elternteil die Ausbildung zum Wettkampfrichter benötigt. Kampfrichter sind elementarer Bestandteil von Wettkämpfen, ohne die Wettkämpfe nicht ausgetragen werden können. Die nächste Ausbildung findet im März 2024 statt. Interessenten können sich bereits jetzt vorregistrieren lassen. Voranmeldungen und Rückfragen bitte an schwimmabteilung@dsw-1912.de mit dem Titel „Ausbildung Wettkampfrichter“. Wettkampfrichter kann übrigens jede(r) ab einem Alter von 14 Jahren und werden. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Nicht unerwähnt möchte ich an dieser Stelle lassen, dass wir auch einen „Förderverein zur Förderung des DSW Schwimmsports“ haben. Dieser finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge (31 Euro pro Jahr) wie auch Spenden und unterstützt uns maßgeblich bei der Verbesserung unserer Wettkampf- und Trainingsbedingungen. Weitere Informationen, Kontaktdaten für Rückfragen und eine Beitrittserklärung findet Ihr auf unserer Schwimmabteilungs-Homepage unter „Förderverein“.

2023 war und es ist für uns alle ein bewegtes Jahr. Neben negativen Aspekten und Erfahrungen möchte ich mich an dieser Stelle mit Euch aber auch an die vielen positiven Ereignisse erinnern, wie z.B. historische Meldezahlen des ISF, persönliche Bestleistungen im und ums Becken, internationale Reisen, ein harmonisches Grill-Out anlässlich unseres Sponsorenschwimmens und sicherlich noch weitere schöne, persönliche und sportliche Momente.

Im Namen des gesamten Vorstands möchte ich mich bei allen Unterstützern bedanken, die an das Positive glauben und mit uns konstruktiv daran arbeiten. Es ist die letzte Ausgabe des Clubhefts in diesem Jahr. Daher wünschen wir Euch auf diesem Weg bereits jetzt ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Festtage und alles Gute für das neue Jahr.

Im Namen des Vorstandes der Schwimmabteilung

René

Was uns bewegt, wofür wir stehen

Das neue Leitbild der Schwimmabteilung

Wir von der Schwimmabteilung des DSW 1912 Darmstadt e.V. stehen für Leistungs- und Freizeitsport und engagieren uns für alle, die unsere Leidenschaft zum Schwimmen teilen. Die Begeisterung und das Engagement für den Schwimmsport stehen im Mittelpunkt unseres Handelns – und das in langer und erfolgreicher Vereinstradition.

Wir setzen uns für einen doping-, korruptions- und diskriminierungsfreien Sport ein. Werte wie Integrität, Ehrlichkeit und Fairplay gelten im Sport und leiten unser Handeln. Wir zollen Athlet*innen jeden Alters Wertschätzung und fördern mit unseren qualifizierten Trainer*innen die Motivation und Leistungsfähigkeit.

Unsere Arbeit ist geprägt von Respekt und Vertrauen. Darüber hinaus gehört speziell im Umgang mit Kindern und Jugendlichen auch der Schutz vor jeder Art von Misshandlung und Gewalt wie auch die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (Kinderrechte). Der Ausbau eines positiven Trainingsumfelds, damit sich alle am Sport Beteiligten psychisch, physisch, gefühlsmäßig, geistig, sozial und kulturell gut und gesund entwickeln können, ist unser Leitmotiv: Sport in unserer Schwimmabteilung soll vor allem Kinder und Jugendliche stark machen und ihnen ein schützendes Umfeld bieten.

Unser Ziel ist es, dauerhaft mit einer sehr hohen Anzahl an Athlet*innen zu Hessens Leistungsspitze zu gehören und bei Süddeutschen- & Deutschen (Jahrgangs-) Meisterschaften und dem Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen der Jugend (DMSJ) in den Endkämpfen zu konkurrieren. Beim Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) streben wir an, mit unseren ersten Damen- und Herrenmannschaften in der Bundesliga vertreten zu sein. Wir gewöhnen unsere

Kleinsten im Schwimmschulkursen an das Element Wasser und führen unsere Kleinen zu ersten kindgerechten Wettkämpfen und Bezirksmeisterschaften. Auch vereinslosen Schüler*innen möchten wir in öffentlichen Veranstaltungen den Spaß am Schwimmsport näherbringen. Wir fördern und unterstützen die Freude am Schwimmsport bis zu unserer Seniorenmannschaft.

Das Streben nach Leistung ist in unserer Gesellschaft und im Wesen des Sports verankert. Dieses Leistungsstreben hat viele Ausprägungen und Gesichter und schließt das Erleben von Niederlagen und Scheitern mit ein. Dafür braucht es eine wertschätzende Vereins- und Organisationskultur, die Fehler zulässt und durch die sachliche Auseinandersetzung eine konstruktive Weiterentwicklung unterstützt.

An der Förderung des Leistungs- und des Freizeitsports und dem damit verbundenen Ausbau der Attraktivität der Schwimmabteilung des DSW 1912 Darmstadt e.V. arbeiten wir auf Basis unserer Werte und spezieller Beachtung des Kindeswohls kontinuierlich. Hierfür sind wir im Dialog mit Politik, Verbänden, Wirtschaft und Presse. Vor allem benötigen wir aber die zum größten Teil ehrenamtliche Unterstützung unserer Aktiven, Trainer*innen, Kampfrichter*innen, Mitglieder und Eltern und Freunde:

Denn nur als eine Gemeinschaft können wir uns und unser Umfeld verbessern.

Darmstadt, September 2023
Der Vorstand der Schwimmabteilung des
DSW 1912 Darmstadt e.V.

René Zimmerling, 1. Vorsitzender
Claudia Herbsthoff, 2. Vorsitzende
Nina Knapp, Schatzmeisterin

Wer macht was in der Schwimmabteilung

Verantwortungsbereich		Ansprechpartner*in	Kontakt: ...dsw-1912.de
1. & 2. Vorsitzende(r)	Verantwortung aller Prozesse innerhalb der Schwimmabteilung	René Zimmerling, Claudia Herbsthoff	schwimmabteilung@
Finanzen	Zahlungsverkehr (keine Mitgliedsbeiträge)	Nina Knapp	finanzen.swimmen@
Sportliche Leitung	Organisation rund um den Leistungs- und Wettkampfsport	Anke Werner	sport.swimmen@
Beisitzer	Sportethik Aktivenumlagen & Anträge	Thomas Bößler Martin Wagner	schwimmabteilung@
Schwimmschule	Planung von Kursen für unsere Kleinsten, auch Nichtschwimmer-, Kraukurse, etc.	Axana Dargatz	schwimmschule@
Freizeitsport	Organisation rund um den Freizeit- bzw. Breitensportbereich	Anna Sprunck	freizeitsport.swimmen@
Kampfrichter	Aus- und Weiterbildung von KaRiS, Einsatzplanung bei Wettkämpfen	Florian Lippke	kampfrichter@
Orga-Team	Unterstützen bei der Beschaffung, Planung für Wettkampf- & Abreilungsthemen	Sofia Tzouvara	orga.swimmen@
Versorgung	Für das leibliche Wohl während WK-Veranstaltungen der Schwimmabteilung	Radwa Hafez	versorgung.swimmen@
Kommunikation	Bündelt und kanalisiert Abteilungsinfos vom Beckenrand bis ins Clubheft	Laura Kleinert	kommunikation.swimmen@
WK-Berichte	Berichterstattung rund um unsere Wettkämpfe und Wettkampfreisen	Ines Schader	pr.swimmen@
SWA-Homepage	Für die Aktualisierungen unserer Homepage, Uploads von Berichten	Mareike Behr	presse.swimmen@
Sponsoring	Bindeglied zu Wirtschaftspartnern, für die Akquise von Geldern & Spenden	Andrea Vieten	sponsoring.swimmen@
Förderverein	Unterstützt uns durch Fördergelder von „Freunden des Schwimmsports“	Axel Koch	foerdervereinschwimmen@

Neues vom Förderverein der Schwimmabteilung

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und wir möchten daher wieder einen kurzen Überblick zu den Aktivitäten des Fördervereins geben:

Die Wettkampfsaison der Schwimmabteilung startete mit dem 4. Frühjahrschwimmfest am 4. und 5. März 2023 mit hochkarätiger Besetzung und großartigen Erfolgen. Damit der Wettkampf reibungslos durchgeführt werden konnte, haben wir kurzfristig die Anschaffung neuer Drucker übernommen, da die alten leider den Dienst verweigerten.

Weiter ging es mit dem 58. Internationalen Schwimmfest am 29. und 30. April 2023. Diese Veranstaltung war nicht nur von den Meldezahlen ein neuer Rekord, sondern auch von den Einnahmen aus der Verpflegung rund um die Veranstaltung. Das Wetter spielte mit und so konnte das Versorgungsteam das Außengelände des Nordbads nutzen, sodass die Veranstaltung durch die vielen kulinarischen Angebote einen Rekordgewinn von 5.000 Euro einbrachte.

Zusätzlich zu dem Abschlussessen für die Aufbaugruppe nach dem Trainingslager in den Osterferien haben wir im Mai im Anschluss an die 29. Süddeutschen Jahrgangsmeisterschaften ein Teamessen übernommen. Außerdem konnten wir für alle Trainingsgruppen vor den Sommerferien noch ein Abschlussvent, wie beispielsweise Wasserskifahren, Lasertag oder auch ein Besuch im Darmstädter Kletterwald, finanzieren. Für die Anschaffung von Bahnenteilern und Rückenstarthilfen zur

Optimierung des Trainingsbetriebs sowie die Anschaffung von Schränken für das Versorgungsteam haben wir der Schwimmabteilung im August 20.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Auch in diesem Jahr fand im September wieder das Sponsorenschwimmen zum Abschluss der Sommersaison statt. In diesem Jahr war es mit Spenden in Höhe von 5.000 Euro auch wieder ein voller Erfolg. Den Großteil der Spenden erschwammen die Kindergruppe 1 und die Wettkampfsportgruppe 2 (ehemalige Aufbaugruppe). Auch hierfür wird es wieder in Abstimmung mit den Trainern eine Anerkennung des Fördervereins in Form eines Teamevents oder eines Essens als Dankeschön geben.

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern! Verbunden mit unserem Dank, möchten wir auch gleichzeitig für eine Mitgliedschaft im Förderverein werben. Mit einem Mitgliedsbeitrag von 31 Euro im Jahr können auch Sie Ihren Beitrag zur Förderung des Schwimmsports leisten und damit alle Aktiven unterstützen.

Detaillierte Informationen, u.a. ein Beitrittsformular, finden Sie auf der Homepage: <https://schwimmen.dsw-1912.de/schwimmabteilung/foerderverein/>. Alternativ können Sie uns einfach ein Mail an den foerderverein.schwimmen@dsw-1912.de schreiben.

Herzliche Grüße

Cornelia Vatheuer und Axel Koch

Die DSW-Seniorengruppe stellt sich vor und lädt zu ihrer diesjährigen Weihnachtsfeier ein

Liebe Schwimmer,
oft werde ich gefragt, was wir die Seniorengruppe denn eigentlich machen, aus welchen Mitgliedern sie sich denn zusammensetzt. Wir, die Seniorenschwimmer bestreiten zwar keine Wettkämpfe mehr, bleiben aber

dem zweimal wöchentlichen Schwimmtraining treu. Sowohl Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei früheren Hessischen Deutschen Meisterschaften oder ehemalige Olympiateilnehmerinnen und Olympiateilnehmer, die früher für den Verein viele Wettkämpfe



Weihnachtsstimmung auf dem Striezelmarkt in Dresden Dezember 2022.



Gute Laune dank Fitness und Vorfreude auf den wöchentlichen Senioren-Stammtisch.

erfolgreich bestritten haben, sind hier ebenso dabei wie auch Breitensportler. Zurzeit ist unsere Gruppe mit zwanzig Teilnehmern aktiv im DSW-Nordbad vertreten. Wir lassen es aber inzwischen ruhiger angehen und bestreiten keine Wettkämpfe mehr. Wir wollen unsere Fitness erhalten und weiterhin Spaß am Schwimmen und der Gemeinschaft haben. Unsere Gruppe ist in den letzten Jahren stark gewachsen, und auch einige neue Mitglieder, die vorher nicht DSW-Mitglieder waren, konnten gewonnen werden.

Wichtig ist uns ebenso das soziale und kameradschaftliche Miteinander (Geselligkeit), das am einmal wöchentlich stattfindenden Stammtisch gepflegt wird – nach dem Training versteht sich! So wuchs und wächst unsere Gruppe weiter zusammen, und wir haben in den letzten beiden Jahren sogar jeweils Fahrten nach Dresden unternommen. Der Zuspruch dazu war enorm und zusammen mit Partnern entstand eine große Reisegruppe. Ein besonderer Dank gehört unserem „Reiseleiter“ und gebürtigen Dresdener Knut Jahn, der mit viel Engagement und seiner super Organisation uns jeweils 4 Tage Dresden und Umland zeigte und erleben ließ. Das war absolute Spitze und fand bei allen Teilnehmenden große

Begeisterung! Einige ehemalige Aktive besuchen unseren Stammtisch wie auch die Weihnachtsfeiern regelmäßig. Obwohl sie nicht mit uns trainieren, sind sie gerne gesehen. Über frühere Erlebnisse gibt es immer viel zu erzählen.

An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nutzen und Interessierte zu unserer diesjährigen

**Weihnachtsfeier
am Donnerstag, dem 7. Dezember 2023
um 18 Uhr
im Restaurant Tennisclub,
Hinter der Rennbahn 1
in 64285 Darmstadt-Bessungen**

einladen. Eine prima Gelegenheit, um unsere Gruppe näher kennenzulernen oder auch mal wieder Ehemalige zu treffen, um von alten Zeiten zu erfahren oder zu berichten.

Der Termin ist Da die Plätze begrenzt sind bitte ich um rechtzeitige Anmeldung bis spätestens 24. November 2023 bei Hans-Joachim (Jochen) Stegmann, Tel. 06151-943024 oder per Mail an: hans-joachimstegmann@gmx.de.

HANS-JOACHIM (JOCHEN) STEGMANN

10. Volksbank Nachwuchspokal im Nordbad Darmstadt



Dank der Volksbank Darmstadt-Südhes- sen eG fand auch dieses Jahr wieder der legendäre Volksbank Nachwuchspokal im Nordbad Darmstadt statt. Über 100 Schwimmerinnen und Schwimmer aus fünf Vereinen nutzten die Gelegenheit sich zu Beginn der neuen Saison noch einmal auf der Langbahn zu beweisen. Neben Medail- len, persönlichen Bestzeiten und einem üp- pigen, leckeren Buffet lockten auch dieses Jahr wieder sportliche Prämien den Nach- wuchs. Schwimmerinnen und Schwimmer der Jahrgänge 2015 bis 2007 gaben ihr

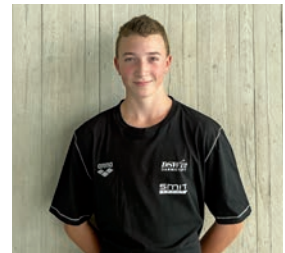
Bestes und nahmen zahlreiche Bestzeiten mit nach Hause - und wie das „Blitzlicht- gewitter“ vermuten lässt, auch schöne Erin- nerungsfotos von den Siegerehrungen.

Als Ausrichter war der DSW 1912 Darmstadt am stärksten vertreten und führte den Medaillenspiegel sowohl in der Jahrgangswertung als auch in der offenen Wertung an.

Zahlreiche Helferinnen und Helferinnen sorgten wieder für einen reibungslosen Ab- lauf – herzlichen Dank dafür und bis zum nächsten Mal!



Nachwuchsförderung für Jakob Werner, Milena Auer und Tom Howorka



Jakob Werner (Jg. 2006) wurde auch für die Saison 2023/24 wieder vom Hessischen Schwimmverband in das 17-köpfige Perspektivteam berufen. Das bedeutet u. a. eine besondere Förderung in Form von Trainingsmaßnahmen, Trainingslagern und Wettkämpfen und Unterstützung durch die enge Zusammenarbeit der HSV-Landestrainer mit DSW-Cheftrainer Georg Schneider.

In das HSV-Nachwuchsförderteam 2023/24 wurden erneut Milena Auer (Jg.

2009) und neu Tom Howorka (Jg. 2010) berufen. Auch für sie bedeutet dies eine besondere Förderung und Unterstützung durch die HSV-Landestrainer in Zusammenarbeit mit den DSW-Trainern, um den Weg in den Hochleistungssport zu ebnen. Neben besonderer Förderung in Form von Trainingsmaßnahmen und Trainingslagern stehen auch (Auslands-)Wettkämpfe auf dem Programm.

Tolle Leistung, herzlichen Glückwunsch!

9. Platz für DSW-Schwimmerinnen beim Bundesfinale von Jugend trainiert für Olympia & Paralympics in Berlin



Als Jtfo-Landessieger Hessen in der Wettkampfklasse III Mädchen (Jg. 2008 bis 2011) fuhren neun Schülerinnen der Georg-Büchner-Schule am 17. September nach Berlin. Dort starteten sie für Hessen beim Bundesfinale von Jugend trainiert für Olympia & Paralympics. GBS-Lehrertrainer Dominik Kömmelt und die DSW-Schwimmerinnen waren schon ein eingespieltes Team, war es doch die zweite Teilnahme am Bundesfinale in Folge. Auch dieses Mal traten wieder die Landessieger aus insgesamt zehn olympischen und drei paralympischen Sportarten gegeneinander an.

Der Schwimmwettkampf fand wieder in der Schwimm- und Sprunghalle im Europa Sportpark Berlin statt. Am Start waren ins-

gesamt 15 Schulmannschaften, die jeweils den Landesentscheid in ihrem Bundesland gewonnen hatten.

Am Ende wurden die geschwommenen Zeiten addiert - die insgesamt zeitschnellste Schule war dieses Jahr die Sportschule Potsdam „Friedrich Ludwig Jahn“. Die Georg-Büchner-Schule belegte Platz 9, was angesichts der Altersverteilung wieder ein gutes Ergebnis war.

Aber nicht nur der Schwimmwettkampf beim größten Schulsportwettbewerb der Welt begeisterte die Mädchen, sondern auch wieder das tolle Begleitprogramm. Mit Hauptsponsor DB reisten die Schwimmerinnen nach Berlin und erlebten gleich bei der Ankunft im Berliner Hauptbahnhof



ein großes Spektakel: die Akkreditierung der über 4500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 449 Schulteams war schon ein Erlebnis für sich. Vom Hotel ging es abends zum Empfang in die Hessische Landesvertretung und an den anderen Tagen besuchten die Mädchen das Futurium, gönnten sich einen Blick von der Reichstagskuppel und nahmen an einem Schülerprojekt im Deutschen Dom zur Parlamentarischen Demokratie teil. DAS Highlight war am letzten Abend die riesige Abschlussveranstaltung in der Max-Schmeling-Halle mit olympischem Feuer, Siegerehrungen, Showprogramm und Disco. Die Stimmung war super, es wurde getanzt, gekillt, Trikots getauscht und geträumt, wie es wohl wäre, noch einmal zum

In der GBS-Schulmannschaft schwammen:

50 m Freistil:

Enya Behr (2009)

Alina Jesse (2008)

Merle Knapp (2010) und

Giovanna Vieten

4 x 50 m Lagenstaffel:

Lisa Schader (2010)

Anastasia Plassmann (2009)

Milena Auer (2009) und

Giovanna Vieten (2009)

50 m Brust:

Milena Auer (2009)

Merle Knapp (2010)

Christine Njipwo (2011) und

Anastasia Plassmann (2009)

50 m Rücken:

Enya Behr (2009)

Narjiss Labakakla (2008) und

Lisa Schader (2010)

8 x 50 m Freistilstaffel:

Milena Auer (2009), Enya Behr (2009),

Alina Jesse (2008), Merle Knapp (2010),

Christine Njipwo (2011), Anastasia

Plassmann (2009), Lisa Schader

(2010) und Giovanna Vieten (2009)

Bundesfinale zu fahren. Am 21. September kamen alle wieder wohlbehalten und müde am Hauptbahnhof in Darmstadt an. Auch die beiden DSW-Schwimmer Sokrates Frutos Tzouvaras (2009) und Tom Howorka (2010) waren mit in Berlin und verstärkten das Triathlonsteam der GBS, das den zwölften Platz belegte. Die Georg-Büchner-Schule hatte in diesem Jahr den Landesentscheid neben Schwimmen noch in drei weiteren Sportarten gewonnen: Leichtathletik Wettkampfkategorie III (Jg. 2008-2011) Jungen, Fußball Wettkampfkategorie III (Jg. 2009-2011) Jungen und Triathlon Wettkampfkategorie III (Jg. 2008-2011).

Herzlichen Glückwunsch !

DMSJ Bezirksdurchgang HSV-Süd in Rüsselsheim

Am 14. Oktober waren 112 DSW-Schwimmerinnen und Schwimmer zu Gast beim Rüsselsheimer SC im Hallenbad „An der Lache“ in Rüsselsheim. Dort starteten insgesamt 14 DSW-Mannschaften beim Bezirksdurchgang der DMSJ. Nach dem

Durchgang aller vier hessischen Bezirksmeisterschaften steht fest, welche sechs schnellsten Mannschaften der Jugend E-A dann für den Hessischen Endkampf am 25. und 26. November 2023 in Frankfurt Höchst qualifiziert sind.

Die DSW-Ergebnisse des Bezirksentscheids:

E-Jugend weiblich:

1. Platz: 1. Mannschaft DSW
2. Platz: 2. Mannschaft DSW

E-Jugend männlich:

1. Platz: 1. Mannschaft DSW

D-Jugend weiblich:

1. Platz: 1. Mannschaft DSW
2. Platz: 2. Mannschaft DSW

D-Jugend männlich:

1. Platz: 1. Mannschaft DSW
2. Platz: 2. Mannschaft DSW

C-Jugend weiblich:

1. Platz: 1. Mannschaft DSW

C-Jugend männlich:

1. Platz: 1. Mannschaft DSW

B-Jugend weiblich:

1. Platz: 1. Mannschaft DSW
2. Platz: 2. Mannschaft DSW

B-Jugend männlich:

1. Platz: 1. Mannschaft DSW

A-Jugend weiblich:

1. Platz: 1. Mannschaft DSW

A-Jugend männlich:

1. Platz: 1. Mannschaft DSW



Fotos: PRIVAT





Die Stimmung war ausgelassen und es hagelte Bezirksmannschaftsmeistertitel für die DSW-Schwimmerinnen und Schwimmer der E-, D-, C- und B-Jugend (jeweils männlich und weiblich) sowie für die D-Jugend mixed, die A-Jugend männlich und die Offene Klasse mixed.

Die geschwommenen Zeiten der Staffeln waren so gut, dass sich viele der Teams für das Hessenfinale qualifizieren konnten, das am 26./27.11. in Frankfurt Höchst stattfindet. Dort dürfen die sechs schnellsten Mannschaften Jugend E-A starten und um die Hessentitel und die begehrten Stoffabzeichen (□) kämpfen. Nach aktuellem

Stand (ohne Gewähr!) liegt hessenweit die 1. Mannschaft DSW 1912 Darmstadt C-Jugend (Jg. 2009/2010) weiblich auf Platz 1, aber auch die anderen Mannschaften haben die Chance sich in Frankfurt Höchst gut zu platzieren. Ab der D-Jugend (Jg. 2011/2012) lockt sogar der Endkampf Ende Januar 2023 in der Schwimmoper in Wuppertal, für den sich bundesweit die sechs zeitschnellsten (ggf. für die D- und C-Jugend die zwölf zeitschnellsten Mannschaften – je nach coronabedingten Einschränkungen) qualifizieren können. Also: nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf !!!

Scheine für Vereine: vielen Dank!

Bis kurz vor den Sommerferien rief REWE wieder mit seiner Aktion „Scheine für Vereine“ zur Unterstützung von Deutschlands Sportvereinen auf. Vereinsmitglieder, Familie, Freunde oder auch Nachbarn konnten wieder unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Sportvereine“ unterstützen. Während des Aktionszeitraums konnte jeder Kunde der bei nahkauf-, REWE Märkten oder über den REWE Onlineshop einkaufte, pro 15

Euro Einkaufswert je einen Vereinsschein sammeln. Auch wir hatten uns registriert und dabei viele Helfer bei der Durchführung und Unterstützer beim gemeinsamen Sammeln der Scheine. Mit diesen konnten wir uns 30 Bälle und 30 Bänder aus dem Prämienkatalog aussuchen und bereits für Spiel und Athletik nutzen.

Vielen Dank an alle, die uns bei dieser Aktion unterstützt haben. Rene Zimmerling



Dabeisein ist einfach.



Alle Informationen zur
Vereinsförderung finden
Sie unter
www.sparkasse-darmstadt.de/foerderung

Wenn man die Sparkasse
Darmstadt als Förderer an
seiner Seite hat.

Wir unterstützen seit Jahren
die Vereine in der Region –
und vielleicht auch so manchen
Weltmeister von morgen.

 Sparkasse
Darmstadt

Kreis der Förderer des Schwimmsports

Auch in der heutigen, wirtschaftlich sehr schwierigen Zeit gibt es immer noch eine ganze Reihe von Personen und Unternehmen, die ihr „Herz für den Sport“ und insbesondere den Schwimmsport noch nicht verloren und erkannt haben, dass soziales Engagement in einem erfolgreichen Traditionsverein, wie ihn der DSW 1912 Darmstadt darstellt, lohnend ist. Das beste Beispiel hierfür stellt ein Kreis von Förderern dar, der sich gebildet hat, um die Schwimmabteilung finanziell und materiell tatkräftig zu unterstützen, und somit dazu beiträgt, dass die vielfältigen und natürlich kostenintensiven Aufgaben bewältigt werden können.

Dieses Engagement weiß die Schwimmabteilung sehr wohl zu würdigen, zumal es unseren sowohl im Spitzenleistungs- als auch im Nachwuchsbereich erfolgreichen Schwimmern ermöglicht, stets beste Trainingsbedingungen zu erhalten. Daher wird der Kontakt der Schwimmabteilung zu diesen Förderern und natürlich der Kontakt der Förderer untereinander in Zukunft ein zentrales Thema der Vorstandsarbeit sein. Die Schwimmabteilung bedankt sich an dieser Stelle bei den nachstehenden Förderern nochmals auf das herzlichste für die Unterstützung und das gezeigte außergewöhnliche Engagement.

- Darmstädter Brauerei
- Darmstädter ECHO
- Merck KGaA, Darmstadt
- Sparkasse Darmstadt
- VOLKSBANK Darmstadt-Südhessen eG

Natürlich steht der Kreis der Förderer jedem offen, der uns unterstützen möchte. Wir sind gemeinnützig und können Ihnen eine Spendenbescheinigung zukommen lassen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Geschäftsstelle des DSW,
Tel. (06151) 71 30 77 gerne zur Verfügung.

TRIATHLON

DSW Darmstadt Vizemeister in der 2. Triathlon-Bundesliga

30.08.2023 – In Viernheim fand am vergangenen Wochenende das große Finale der 2. Triathlon-Bundesliga statt. Das Team des DSW Darmstadt blickt als Zweite der Gesamtwertung auf eine gelungene Saison zurück.

„Es war ein super hohes Niveau – so hoch wie noch nie in der Zweiten Bundesliga“, beschloss Uwe Drescher, Sportlicher Leiter der Darmstädter, die Saison. Bei scheinbar übermächtiger Konkurrenz aus Heidelberg haben es die DSWler in dieser Saison dank konstant guter Ergebnisse, geschafft, gegenzuhalten. Mit nur sechs Punkten Rückstand auf das Team Nikar Heidelberg können sich die DSW-Athleten schlussendlich Vize-Meister nennen. In fünf Ligarennen standen in diesem Jahr insgesamt zwölf Athle-

ten in DSW-Farben am Start – jedes Mal erreichten sie das Podium. Dass man beim DSW auf einen so breiten und starken Kader zurückgreifen kann, macht Vorfreude auf die kommende Saison.

Den Teamsprint in Viernheim bestritten am Sonntag Samuel Möller, Moritz Göttler, Uwe Drescher und Ruben Zillig. Nach einem soliden Schwimmen fehlte dem Quartett auf dem Rad jedoch die Power, um den Kontakt mit der Spitze zu halten. Auf der Laufstrecke konnten die DSWler ihre Stärke ausspielen und sich mit der schnellsten Laufzeit des Tages nach vorne arbeiten. Mit nur zwölf Sekunden Rückstand auf die Sieger aus Heidelberg konnte Darmstadt am Ende einen starken dritten Platz belegen. Zweite wurde die TSG Roth 08.

DSW-Bundesligisten beim Saisonfinale auf dem Podium

03.09.2023 – Beim Saisonabschluss der diesjährigen Triathlon-Bundesliga präsentierten sich die Darmstädter Teams noch einmal mit starken Leistungen. Henry Graf belegte in einem prominent besetzten Männerrennen Rang zwei.

Mit einem außergewöhnlichen Format beendeten die besten Triathlon-Teams Deutschlands ihre Bundesliga-Saison: Der Tag in Hannover begann mit einem Prolog, dem sogenannte Supersprint aus 250 Metern Schwimmen, fünf Kilometern Radfahren und 1,5 Kilometern Laufen. Basierend auf den Ergebnissen des Supersprints starteten die Athletinnen und Athleten im Anschluss in die Einzelverfolgung über 500 Meter Schwimmen, 15 Kilometer Radfahren und

3,5 Kilometer Laufen. Nach einem gelungenen Prolog konnten die DSW-Frauen rund um Lucie Kammer, Johanna Uherek, Finja Schierl und Alina Weber ihren Vorsprung im Verfolgungsrennen nicht verteidigen. Am Ende reichte es für Platz sieben der Gesamtwertung, nachdem Schierl als Sechste, Kammer als 18., Uherek als 36. und Weber als 47. die Ziellinie in Hannover überquerten.

Als Gesamt-Zehnte können die Darmstädterinnen auf eine solide Saison zurückblicken – besonders unter dem Gesichtspunkt, dass sie zur Saisonmitte noch Abstiegsorgen geplagt hatten. Der Deutsche Meistertitel ging an das EJOT-Team Buschhütten vor dem Team Berlin und dem SSF Bonn Triath-

lon Team. Die Frauen aus Buschhütten gewannen ihre insgesamt zehnte Meisterschaft mit der Maximalpunktzahl von 100 Zählern, nachdem sie noch im Vorjahr hinter Triathlon Potsdam Rang zwei belegt hatten.

Bei starker Konkurrenz erwischte das Darmstädter Männer-Team am Samstag in Hannover einen Sahnetag – allen voran Henry Graf, der als Erster des Prologs mit 13 Sekunden Vorsprung in das Verfolgungsrennen startete. Mit einer offensiven Renntaktik gelang es ihm, auf der Schwimm- und Radstrecke seine Führung zu verteidigen. Allein beim Laufen musste Graf gegen den favorisierten Norweger Vetle Thorn vom EJOT Team Buschhütten das Nachsehen haben. Am Ende verteidigte Graf im Zielsprint den zweiten Platz vor Lasse Lührs vom SSF Bonn Triathlon Team. DSW-Neuzugang Euan de Nigro stellte als Zehnter erneut sein Talent unter Beweis, Lennart Sievers beendete das Rennen auf einem starken 13. Platz. Moritz Göttler, der kurzfristig für Mika Noodt eingesprungen war, verbuchte als 30.

seine besten Bundesliga-Platzierung. Als Zweite der Teamwertung haben die Darmstädter erneut gezeigt, dass sie vorne in der Bundesliga-Spitze mitmischen können.

Saisonübergreifend blieb am Ende Platz vier – nur knapp schrammten sie am Podium vorbei. Wie auch bei den Frauen ging bei den Männern der Meistertitel nach Buschhütten. Das EJOT-Team sicherte sich seinen insgesamt elften Deutschen Meistertitel vor dem HYLO-Team Saar und dem Team Berlin.

„Eine Saison mit vielen Höhen, aber auch tiefen Tiefen. Ich glaube, wir haben gezeigt, dass die Breite unserer Kader überragend ist – wenn einige ausgefallen sind, dann sind andere über sich hinausgewachsen“, bilanziert Uwe Drescher, Sportlicher Leiter der Darmstädter, die vergangenen fünf Bundesliga-Rennen. „Das zeigt, was wir für einen guten Teamspirit wir haben. Alle Athletinnen und Athleten haben zu dieser tollen Endplatzierung beigetragen“, so Drescher.

TRIATHLON TEAM DSW DARMSTAD

Swim&Run in Oberursel

11.09.2023 – Finale der 4. HTL – 5 x (2000m Laufen + 250m Schwimmen)

Wir waren dem Format gegenüber skeptisch, als wir uns am Sonntag um 9 Uhr am Nordbad trafen, um gemeinsam nach Oberursel zum Swim & Run und gleichzeitig dem Finale der 4. HTL aufzubrechen. Dies sollte sich noch ändern...

Am Nordbad wartete aber erstmal unser DSW-Hessenliga-Koordinator Johannes mit einer Überraschung auf uns: Rosa Badekappen – bedruckt mit einem Einhorn und den motivierenden Worten “Unicorn forever!”, die zu unserem Schlachtruf werden sollten. Vor Ort sorgten wir mit der besagten Ausrüstung für Aufsehen und amüsierte Blicke. Jetzt mussten wir nur noch Taten folgen lassen. Die Mitkonkurrenten

konnten ja nicht ahnen, dass eines der Einhornler auf Platz 1 galoppieren würde.

Vor uns startete bei herrlichem Schwimmbadwetter die 5. HTL, sodass wir uns die Streckenführung um das Becken und durch den Park live verinnerlichen konnten und auf kritische Punkte, wie das Zählen der Runden, hingewiesen wurden. Nach einem kurzen Warm-Up und der Wettkampfbesprechung ging es dann sechs Minuten nach der 3. HTL pünktlich um 11:41 Uhr los. Die Laufstrecke bestand aus zwei Runden, die sich im Wesentlichen in 500m bergab und 500m bergauf aufteilen ließen. Immer kurz vor dem Wechsel wartete Johannes auf uns, um uns aktuelle Platzierung und Abstände durchzugeben. Danke nochmal dafür! Nach knapp über einer Stunde war



Team Hessenliga vor dem Start beim Swim & Run in Oberursel.

der Spaß dann auch schon wieder vorbei. Alles in allem war es ein erfolgreiches Rennen – wenn auch mit Verlusten. Zwei durch uns verlorene Badekappen auf dem Grund des Beckens sorgten für einen zusätzlichen Motivationsschub. Damit erzielten wir einzeln die Platzierungen 1, 15, 23, 32 und 34. Als Team landeten wir so auf einem soliden vierten Platz und konnten uns in der Saison Rang fünf, punktgleich mit dem EOOSC Offenbach (Rang vier aufgrund der besseren Platzziffer), sichern!

Unsere Skepsis vom Morgen hat sich im Laufe des Tages zu Begeisterung über das Format entwickelt. Dies liegt nicht zuletzt

an einem sehr gut organisierten und schönen Wettkampf. Die vielen Wechsel und kompakte Streckenführung machten das Rennen auch für die begeisterten Fans zu einem Augenschmaus. Es wäre schön in der Hessischen Triathlonliga mehr davon zu sehen.

Die Motivation für das nächste Jahr ist hoch. Wir alle haben über sämtliche Ligen und Wettbewerbe einen unglaublichen Teamspirit verspürt und möchten im nächsten Jahr weiter mit Freude und Kampfgeist an unseren Saisonzielen anknüpfen und nach Kraft und Möglichkeit diese übertreffen.

LUCA SCHÄFER

Save the Date 🍷

Liebe Mitglieder der DSW-Triathlonabteilung,
wir möchten bereits heute den Termin für unsere Jahreshauptversammlung
im nächsten Jahr ankündigen und darum bitten, diesen im Kalender vorzumerken.
Die Sitzung soll am **Mittwoch, den 21. Februar 2024** stattfinden.

Weitere Details werden wir noch bekannt geben.



18. DSW Swim & Run 2024 – Anmeldung geöffnet

04.10.2023 – Die Anmeldung für den 18. DSW Swim & Run am Samstag, den 03. Februar 2024 ist ab sofort geöffnet.

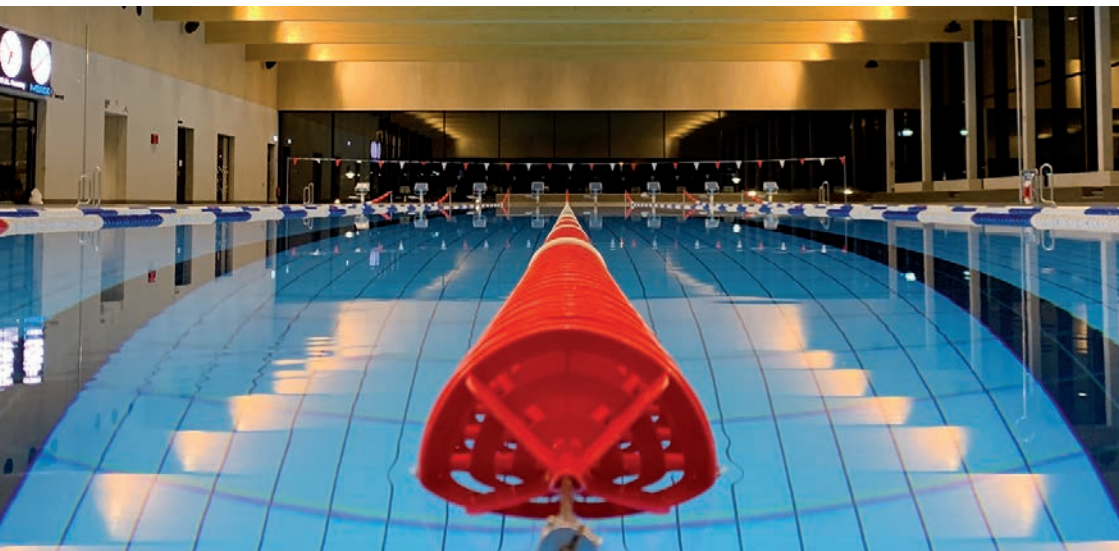
Schwimmen im Nordbad – ein kurze Pause zum Umkleiden – anschließend laufen im Bürgerpark in umgekehrter Startreihenfolge als Jagdstart – Spannung garantiert!

Egal ob Triathlet:in, Schwimmer:in oder einfach Spaß- und Freizeitsportler:in, die Saison 2024 startet im Nordbad mit Dir!

2024 möchten wir euch noch mehr Spannung, noch mehr Wettkampf und noch mehr Race-Feeling bieten: Für die Schüler:innen C bis Jugend organisieren wir die Standort-

bestimmung im Wettkampfformat – mit den Besten aus vielen Landesverbänden. Die AgeGroupers messen sich und Ihre Form für die Herausforderungen in 2024. Die Freizeitsportler “schnuppern” in den Sport und legen die Grundlagen für eine erfolgreiche Saison. Die Schwimmer:innen sind das Salz in der Suppe und dürfen die Triathlet:innen im Wasser ärgern. Aber immer dran denken, die Sieger:innen werden auf der Laufstrecke gemacht ...

Alle Infos zum Format, dem Ablauf, dem vorläufigen Zeitplan und den Übernachtungsmöglichkeiten bekommst Du auf dsw-12.de



Die Ruhe vor dem Sturm beim Swim DSW & Run

VOLLEYBALL

Die ersten Ergebnisse der Saison 2023/2024

1. Männer (Regionalliga) (1. Platz / 12 Punkte)

– Eintr. Frankfurt	3:0
– Sinzig	3:1
– Mz. Gonsenheim	0:3
– Rodheim	3:0
– Hanau	3:0

2. Frauen (Bezirksoberliga) (5. Platz / 9 Punkte)

– Wald-Michelbach	0:3
– Auerbach II	3:1
– Hausen	3:0
– Ober-Roden	3:1

4. Frauen (Kreisliga) (5. Platz / 7 Punkte)

– Auerbach III	3:0
– Büttelborn	3:1
– DSW V	0:3
– Griesheim III	2:3

1. Frauen (Landesliga) (3. Platz / 11 Punkte)

– Griesheim	3:0
– Rüsselsheim	3:2
– HVV Auswahl	3:1
– Bad Homburg II	3:1

3. Frauen (Bezirksliga) (4. Platz / 6 Punkte)

– Offenbach-Bieber	0:3
– Langen II	3:2
– Ried Volleys II	3:2
– Dornheim	3:2

5. Frauen (Kreisliga) (3. Platz / 10 Punkte)

– Seligenstadt	2:3
– Orplid Darmstadt	3:0
– Auerbach III	3:0
– DSW IV	3:0

2. Männer (Bezirksoberliga) (1. Platz / 12 Punkte)

– Griesheim	3:1
– Brensbach	3:0
– Ober-Roden II	3:1
– Odenwald	3:0

3. Männer (Bezirksliga) (6. Platz / 1 Punkt)

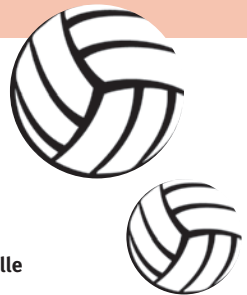
– Odenwald II	2:3
– Hähnlein	0:3

6. Frauen (Kreisklasse) (4. Platz / 3 Punkte)


– Rüsselsheim II	0:3
– Griesheim IV	3:1
– Ried Volleys III	1:3

Heimspieltermine November/Dezember 2023:

Samstag 11.11.2023	15.00 Uhr	2. Frauen gegen Ried-Volleys / Langen, Kasinohalle
Sonntag 12.11.2023	15.00 Uhr	1. Männer gegen Speyer, Kasinohalle
Sonntag 19.11.2023	15.00 Uhr	1. Männer gegen Walpershofen, Kasinohalle
Sonntag 26.11.2023	13.00 Uhr	3. Frauen gegen Erbach / DieburgMünster, Kasinohalle
Samstag 02.12.2023	19.00 Uhr	1. Männer gegen VJF Frankfurt II, Kasinohalle
Sonntag 03.12.2023	12.00 Uhr	2. Männer gegen Seligenstadt / Mörfelden, Kasinohalle
Sonntag 03.12.2023	12.00 Uhr	3. Männer gegen Griesheim II / Arheilgen, Kasinohalle
Samstag 09.12.2023	15.00 Uhr	1. Frauen gegen Bad Soden II / Naurod, Kasinohalle
Samstag 09.12.2023	15.00 Uhr	2. Männer gegen Ober-Roden II / TG 75 Dstadt, Halle Berufsschulzentrum
Sonntag 10.12.2023	15.00 Uhr	1. Männer gegen Kriftel II, Kasinohalle
Samstag 16.12.2023	15.00 Uhr	1. Frauen gegen Bad Soden III / ET Wiesbaden, Kasinohalle
Samstag 16.12.2023	15.00 Uhr	4. Frauen gegen Seligenstadt / Orplid Darmst., Kasinohalle
Sonntag 17.12.2023	13.00 Uhr	6. Frauen gegen Langen III / Mörfelden III, Kasinohalle
Sonntag 17.12.2023	15.00 Uhr	1. Männer gegen Mz.-Gonsenheim, Kasinohalle





Technisches
Hilfswerk 

BEI
UNS
FINDEST
DU
IMMER: IRGENDWAS MIT
VERWALTUNG

Starte Dein freiwilliges Jahr:
www.thw-bufdi.de

Bensheim, Darmstadt, Groß-Gerau,
Groß-Umstadt, Heppenheim,
Lampertheim, Michelstadt, Ober-
Ramstadt, Pfungstadt, Rüsselsheim,
Viernheim

Die Schule ist rum – Zeit für neue Herausforderungen!

Entdecke mit einem Bundesfreiwilligendienst beim THW neue Seiten an Dir im Bereich Technik, Verwaltung oder Öffentlichkeitsarbeit! Wir bieten dir eine 39-Stunden-Woche mit flexiblen Arbeitszeiten, 30 Tagen Urlaub und 452,-€ Taschengeld im Monat. Du kannst die THW-Grundausbildung und spannende Zusatzausbildungen absolvieren.

Dein Kontakt zu uns:

THW-Regionalstelle Darmstadt,
Eschollbrückerstr. 24, 64295 Darmstadt

06151-308750, mail: poststelle.rst_darmstadt@thw.de

www.thw-bufdi.de

WASSERSPORT

An der Loreley vorbei – 55. Bezirkswanderfahrt nach Boppard

Der Zehnerkanadier der Wassersportabteilung hat neun Sitze. Die Legende, wie er zu seinem Namen kam, ist mir momentan entfallen. Jedenfalls wird es das erste Mal in der Geschichte des Großkanadiers sein, dass er tatsächlich mit ZEHN Insassen besetzt ist. Wir haben nämlich heute die Hundedame Nelly an Bord. Routiniert nimmt sie ihren Platz unter der Persenning ein, die wir für die Fahrt auf dem Neurhein angebracht haben. Ausschickel ist dort unten Fehlanzeige, stattdessen endloses Schaukeln – mal mehr, mal weniger stark, je nach Wellengang der Großschiffahrt. Das alles erträgt Nelly, ohne zu murren. Wir, die „oberirdische“ Besatzung, auch. Allerdings kommt bei uns eine Kleinigkeit dazu: Wir müssen paddeln! Vom Bootshaus in Erfelden bis Boppard. Eine Distanz von über hundert Kilometern an zwei Tagen. Davon fast siebzig Kilometer am ersten Tag. Diese Strecke ist für

meine Begriffe – wenn überhaupt! – nur im Großkanadier zu bewältigen.

Als uns jenseits der Nordspitze die Strömung des stolzen Rheins erfasst, hoffe ich noch auf eine entspannte Fahrt. Bis zur ersten Pause auf der Insel Kisselwörth läuft auch alles einwandfrei. Doch bereits in Mainz stellen meine Muskeln einen Antrag auf Fahrtende. Das liegt in weiter Ferne, wir haben hier erst ein Viertel der Tagesetappe bewältigt. So versuche ich mich mit dem Studium des Ufers abzulenken. Wir passieren den Mainzer Winterhafen. Hier wurde in den vergangenen Jahren ein neues Wohnquartier mit herrlicher Aussicht aufs Wasser errichtet. Darauf folgt die Rheinpromenade mit ihren prächtigen Altstadthäusern und dahinter der Sommerhafen. Und dann ist auch schon Wiesbaden in Sicht. Wir machen Rast auf der Rettbergsau und klettern steif aus dem Boot. Nur Nelly verwehrt ein erregter





Platzwart den Ausstieg. Hunde sind hier nicht willkommen. FKK-Baden auch nicht und so paddeln wir einigermaßen konsterniert recht bald weiter.

Obwohl es bis Heidenfahrt nur wenige Paddelkilometer sind, entscheiden wir uns fürs Anlanden an diesem idyllischen Stück Rheinufer. Auch wenn es nicht gerade einsam ist. Ob am Badestrand oder in der Beach-Bar, überall genießen Menschen den Spätsommertag. Wir Paddler stürzen uns wie Verdurstende auf Eiskaffee oder Radler. »Paddel halt!« heißt es für heute allerdings noch lange nicht. Weiter geht's. Die Umgebung wird hügeliger, wir blicken rechtsrheinisch auf die Ausläufer des Taunus und entdecken bald die Abtei St. Hildegard inmitten der Weinberge. Auf der anderen Seite kann ich die Rochuskapelle ausmachen. Dann wird Bingen nicht mehr weit sein.

Ab dem Mäuseturm wechselt der Charakter des Flusses ins Dramatische. Aus der sanft gewellten Landschaft wird ein steiles, enges Tal, durch das sich das Wasser mit Macht gefressen hat. Hier beginnt das Obere Mittelrheintal, das 2002 zum UNESCO-Weltkulturerbe erhoben wurde. Stattliche Felsformationen aus Schiefer treten

hervor, die ersten Burgen bewachen den Taleingang. Die Strömung zieht jetzt deutlich an, wir nähern uns dem Binger Loch. Zum Glück kommen wir gut durch die Stelle, die viel Erfahrung und Umsicht voraussetzt.

Endlich taucht hinter einer Kurve der Campingplatz Trechtingshausen auf. Wir sind so erschöpft, dass uns die unkonventionelle Platzvergabe nicht im Geringsten aufregt. Warum auch sollten auf vierzig Quadratmeter keine zehn Zelte passen? Über dem Camping wacht Burg Reichenstein. Sie wacht im wahrsten Sinne des Wortes, denn dort ist eine Feier in vollem Gange. Wir Paddler vom Altrhein sind allerdings rechtsschaffen müde und ziehen uns nach dem leckeren Abendessen in Zelt oder Wohnwagen zurück. Selbst durch deren Türen dringt die Diskomusik, die von der Burg herunterweht und den ganzen Campingplatz sanft in den Schlaf wummert. Oder auch nicht!

Der Einstieg ins Boot am nächsten Tag gestaltet sich etwas ungenau und es dauert, bis jeder Sitzplatz und Paddel in den Tiefen der Spritzdecke gefunden hat. Nelly ist längst zwischen den Pucksäcken verschwunden. Schon hat uns die flotte Strömung des Rheins mitgenommen. Auf der winzigen

Felseninsel vor Kaub, auf der nur für eine ebenso winzige Burg und einen Schiffsanleger Platz ist, legen wir am winzigen Sandstrand an. Die Burgherrin schaut im Mittelalterkostüm zur Falltür heraus. Doch wir haben leider keine Zeit für eine Führung. Bei Hochwasser muss das Leben in der Burg spannend gewesen sein! Ich stelle mir vor, wie die Bewohner vom obersten Stockwerk in die Fluten schauten und die verbleibenden Zentimeter bis zur Decke zählten. »Tatsächlich war die Burg Pfalzgrafenstein, wie sie im Übrigen heißt, eine Zollburg«, erklärt mir die Burgherrin, die inzwischen herausgetreten ist. »Die Zollbeamten hatten die Aufgabe, die Schiffe zu kontrollieren. Wirklich gewohnt hat hier niemand«. Schade eigentlich, denke ich. Die Beflaggung jedenfalls ist aus der Neuzeit und wirbt für die Bundesgartenschau 2029. Wo soll die hin? Hier ist kaum Platz für einen Blumentopf. »Das Obere Mittelrheintal wird die BUGA gemeinsam ausrichten«, weiß das Burgfräulein. Sie ist sich allerdings auch noch nicht im Klaren darüber, wie genau das enge Rheintal Gastgeber für eine Gartenschau sein will. »Das wird spannend«, schließt sie.

Spannend wird auch der kommende Paddelabschnitt – die Loreley. Der Fluss hat sich hier tief in den Schiefer gegraben. Mit einem Mal wird es ruhig im Boot, die Blicke wandern die Steilhänge hinauf. Lugte nicht eben eine Strähne goldenen Haares hinter dem Felsen hervor? Zum Glück haben wir keinen Schiffsverkehr neben uns, während wir andächtig die Loreley passieren.

Traditionell wird aus Erleichterung, die Schlüsselstelle der Fahrt gemeistert zu haben, an der Pommesbude in St. Goar angelandet. Aufgrund des hohen Wasserstandes ist das in diesem Jahr allerdings nicht möglich. Wir paddeln weiter, vorbei an mächtigen Burgen aus einer anderen Zeit. Früh am Nachmittag erreichen wir unser Ziel Boppard. Für eine Besichtigung ist trotzdem keine Zeit, wir müssen die Boote laden, heimtransportieren und im Bootshaus verräumen.

Daheim wird mir gewahr, welch Glück wir doch haben, diese beeindruckende Landschaft des Rheintales direkt vor der Haustür zu haben. Spätestens 2029 bin ich wieder dabei: Im blumentumrankten Großkanadier mitten durch die Bundesgartenschau paddeln. Das hat Stil!

DANIELA VOSS





Termine November und Dezember

(Rot = DKV - Gemeinschaftsfahrten aus dem DKV Sportprogramm 2023)

Datum	Fahrt/Veranstaltung	Zuständig	
05.11.23	10:00	HKV - Fachbereichstagung Freizeitsport	Werner Ihl
18.11.23	10:00	4. Gemeinschaftsdienst von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Vorstand
19.11.23	10:00	Herbstwanderung	Jörg Franz, Rudolf Schäfer
26.11.23	12:00	Fahrt auf dem herbstlichen Altrhein / anschl. Essen im Bootshaus	Mechthild Herbst
26.11.23	16:00	„Bilder der Saison“ im Bootshaus	Reinhard Henke
10.12.23	10:00	44. Bezirks - Eisvogelfahrt nach Guntersblum, Anmeldung: Liste im Bootshaus / Meldeschluss: 27.11.23	Klaus Rohde / TSG

Übrigens ...

... liegt das Jahresprogramm 2023 im Bootshaus aus.

... Beim Verlassen des Bootshauses, egal ob zum paddeln/rudern oder zum nach Hause fahren bitte darauf achten, dass alle Türen (auch die Metalltür zum Haus) verschlossen sind. Ebenfalls ist das Wasser abzustellen.

... Beim Bedienen des Schließcoins bitte darauf achten, dass der Coin 10 – 15 Sekunden ruhig vor den Drehknopf gehalten wird. Ihn nicht daran vorbeiziehen, das führt zu Fehlfunktionen. An der Holzeingangstür nach dem öffnen den Hebel innen drehen bis sich der Schnapperriegel in der unteren Stellung befindet.

... denkt bitte daran Änderungen von Adressen oder Bankverbindungen umgehend dem Vorstand der Abteilung und der Geschäftsstelle des Gesamtvereins mitzuteilen

... Beiträge für die DSW-Nachrichten Januar/Februar 2024 bis 15.12. 2023 senden an: Jan.Haulsen@gmx.de. Bilder bitte in digitaler Form und in Druckqualität vorlegen und bitte nicht in den Text integrieren! Bei Unklarheiten bitte meldet euch bei mir. Das erleichtert das Verfahren. Danke

Die Weser – eine Gepäckwanderfahrt ab Hann. Münden vom 20.-26.08.2023

Die Weser, ein abwechslungsreicher Fluss mit viel Strömung, schönen gepflegten Städten, geschichtlichen Hinterlassenschaften, und wer kennt nicht den berühmten Spruch vom Kuss zwischen Fulda und Werra? Vor genau 5 Jahren fand eine DSW-Paddeltour auf der Weser statt. Rainer hatte die Idee, die Fahrt zu wiederholen.

So stellten sich die bekannten Fragen. Wer hat Interesse? Wer fährt mit welchem Boot? Mit welchem PKW können wir fahren? Wie transportieren wir die Boote? Aber wie so oft gab es nach einer Vorbereitungsphase schon Klarheit. Wir, das sind 6 Personen, fahren mit zwei PKW und transportieren einen 2er und vier 1er Paddelboote mit einem kleinen Anhänger.

Nachdem wir schon am Samstag die Boote und das Gepäck verladen haben, ist es am Sonntag dann soweit. Mit den beiden PKW fahren wir nach Hann. Münden zum Bootshaus des Mündener Kanuclubs an der Fulda. Zelte aufbauen. Bei den Temperaturen lädt die Weser zum Baden ein. Einfach genießen. Auch das ist Urlaub. Anschließend steht eine Stadtbesichtigung an. Immerhin waren vier von uns noch nicht an der Weser. Aber zuerst zieht es uns zur Schleuse (von der Fulda in die Weser). Ein Ausflugsschiff (eines der wenigen, die auf der Weser fahren) wird gerade geschleust. In der Fußgängerzone der Innenstadt gibt es viele Restaurants, die zum Verweilen einladen. Wir genießen den Abend und freuen uns auf den nächsten Tag, unseren ersten Paddeltag. Aber nachts gibt es noch eine unangenehme Überraschung: bei den angrenzenden Schrebergärten bricht ein Feuer unter einem sehr hohen Baum aus. Die Feuerwehr ist schnell zur Stelle und löscht. Wie es dazu kam, kann nicht geklärt werden.

Der nächste Tag beginnt mit packen, frühstücken, Zelt abbauen, Boote laden und - an einem schönen Steg - Abfahrt zur Schleuse. Es ist nur ein kurzes Stück. Gestern hatten wir gesehen, wie das Ausflugsschiff geschleust

wurde. Heute kommt die überraschende Aussage: die Schleuse hat technische Probleme. Es kann noch 30 Minuten dauern. Wir sind früh, also warten wir. Nach 45 Minuten hat sich immer noch niemand bei uns gemeldet. Keine Informationen. Auf unsere Nachfrage kommt die Ernüchterung: die Schleuse fällt für die nächsten Stunden aus, d. h. für uns - umtragen. Glücklicherweise habe ich meinen Bootswagen dabei. Auf der Weser haben wir aufgrund des hohen Wasserstandes eine tolle Strömung: 12 km pro Stunde. Jeder von uns genießt auf seine Weise die Fahrt und lässt die Landschaft an sich vorbeiziehen.

Zur Mittagspause sind wir in Bursfelde. Die Stiftskirche der ehemaligen Abtei mit Wandmalereien lädt zum Verweilen ein.

Ziel ist heute der Campingplatz in Gieselwerder. Nach dem Zeltaufbau lädt die Weser wieder zum Baden ein. Dieses Mal ist es eher ein Treiben lassen. Durch den hohen Wasserstand sind Uferbefestigungen unter Wasser, und erhöhte Vorsicht ist geboten (Verletzungsgefahr).

Heute haben wir eine Strecke von 40 km vor uns. Ziel ist der WS Höxter. Zur Mittagszeit sind wir in Bad Karlshafen. Beim letzten Mal war hier ein großes Schwimmbad. Aber das existiert nicht mehr. Nur noch das Kasernenhaus ist noch vorhanden. Wir gehen in die Stadt, besichtigen das neue Hafenbecken, das jetzt mit einer Schleuse mit der Weser verbunden ist. Die vielen Karpfen gibt es auch nicht mehr.

Bei der Ankunft beim WS Höxter bin ich sehr überrascht. Das komplette Gelände ist belegt. Des Rätsels Lösung: die Landesgartenschau in Höxter. Die Kanu- und Ruderclubs bieten mit Transparenten sogar Übernachtungsmöglichkeiten an. Entsprechend viele Besucher sind dann auch in der Stadt. Aber wir finden ein schönes Plätzchen, genießen den lauen Abend und gehen gemütlich zurück zu den Zelten.



Start Hann. Münden



Das Hafenbecken mit Schleuse in Bad Karlshafen



Frühstücken mit Christa, Annelie und Henny



Anlegen in Bad Karlshafen

Wieder haben wir eine Strecke von über 40 km vor uns. Heute morgen ist es neblig. Der Nebel verzieht sich, und es wird wieder ein schöner Tag. Nach dem üblichen morgendlichen Prozedere paddeln wir wieder bei Sonnenschein und immer noch einer hervorragenden Strömung los. Das Gelände der Landesgartenschau wurde entlang der Weser angelegt. So kann man vom Wasser aus viele Bauten, Skulpturen und Anordnungen von Pflanzen/Blumen entdecken. Ziel ist heute der Campingplatz „Rühler Schweiz“ mit Schwimmbad und einem guten Restaurant. Tja, das war damals so. Okay, das Schwimmbad ist vorhanden, auch sauber und im guten Zustand, so dass wir schwimmen gehen. Aber der Pächter des Restaurants hatte gewechselt und an den sanitären Einrichtungen hat sich seit damals nichts geändert. Aus einem Info-schreiben ist auch der Grund ersichtlich: der Campingplatz liegt im Überschwemmungsgebiet der Weser. Der Eigentümer hat 10 Jahre Zeit, um alle festen Gegenstände wie Wohnwagen mit Vorzelt, Bäume, Hecken, Sträucher zu entfernen, d. h. die vielen Dauercamper verlieren ihre Bleibe. Deshalb gibt es auch auf der großen Wiese zur Weser keinen Schatten.

Heute morgen fängt es beim Frühstück

an zu regnen, nur kurz, aber die Zelte sind nass. Es bleibt mir nichts anderes übrig, als mein Zelt feucht einzupacken. Für heute ist jedoch wieder Sonnenschein und warmes Wetter angesagt, so dass es beim Aufbauen heute Abend schnell trocken sein wird. Zur Mittagspause nach ca. 20 km genießen wir den Biergarten des „Grohnder Fährhaus“ unter alten Bäumen, total renoviert. Das war schon als Tipp bei einer TV-Sendung zu sehen. Nach der Pause ist es schwül, und ich erlebe eine Überraschung. Ein Bekannter von mir ist seit 3 Wochen mit dem Fahrrad unterwegs. Er hat schon über 1800 km zurück gelegt, kommt von Minden, fährt Richtung Hann. Münden, und wir begegnen uns. Er erkennt mein rotes Boot und hält an. Was für ein schöner Zufall.

Ziel ist heute das Bootshaus des KC Hameln. Die letzten 5 km vor Hameln haben wir durch das Wehr keine Strömung mehr. Wir werden wieder freundlich aufgenommen und von den Drachenbootfahrern des KC zu ihrem abendlichen Treffen eingeladen.

Es ist schwül, das Wetter ändert sich. Für die kommenden Tage sind Starkregen und Gewitter gemeldet. Deshalb beenden wir die Paddeltour in Hameln. Die Herren holen am nächsten Tag die PKW, die anderen gehen



Boote laden, Ende der Fahrt

FOTOS SIGRID DRAUDT

bummeln und baden das letzte Mal in der Weser. Am Samstag fahren wir wieder nach Hause, laden am Bootshaus die Boote ab und verstauen sie nach einer ausgiebigen Reinigung auf ihren Plätzen.

Eine interessante Fahrt geht zu Ende. Die Weser ist immer eine Reise wert. Die Tagesabschnitte betragen zwischen 25 km und 41

km, insgesamt sind wir 135 km gepaddelt und hatten durch den hohen Wasserstand eine tolle Strömung.

Ich bedanke mich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass die Fahrt durchgeführt werden konnte als auch bei den Kanu Clubs in Hann. Münden, Höxter und Hameln für die freundlichen Aufnahmen.

SIGRID DRAUDT

Kenterrollentraining

Willkommen zum Kenterrollentraining für Kinder und Erwachsene!

Unsere Kenterrollentrainings sind perfekt für Kinder und Erwachsene, die das aufregende Abenteuer des Kajakfahrens erleben möchten. Egal, ob Sie Anfänger oder erfahrener Wassersportler sind, unser Training bietet die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten zu erweitern und Ihr Selbstvertrauen auf dem Wasser zu stärken.

Termine und Zeiten ab 25.10.2023

Kinder: mittwochs 17:30 - 18:30 Uhr.

Erwachsene: mittwochs 18:30 19:30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der begrenzten Kapazität leider nur 4 Paddler pro Training teilnehmen können. Um sicherzustellen, dass jeder die Möglichkeit hat, an unserem Kenterrollentraining teilzunehmen, bitten wir Sie, sich in unserer WhatsApp-Gruppe anzumelden. Dies ermöglicht es uns, die Teilnehmer fair zu verteilen.

Anmeldungen am besten in der WhatsApp-Gruppe: <https://chat.whatsapp.com/LX9lEkh4SZ99UjTcuz3Zgw>

Wer kein WhatsApp hat kann sich per Mail bei mir anmelden: bo@norgaard.de

Wichtiger Hinweis: Wir bitten Sie darum, spätestens **15 Minuten vor Beginn des Trainings vor Ort zu sein**. Dies ermöglicht ausreichend Zeit, sich umzuziehen und die Boote vorzubereiten, sodass wir pünktlich mit dem Training beginnen können.

Warum Kenterrollentraining?

Kenterrollen sind eine grundlegende Fähigkeit im Kajakfahren, die Ihnen nicht nur die Sicherheit auf dem Wasser gewährleistet, sondern auch die Freude am Wassersport steigert. Unsere qualifizierten Trainer führen Sie in einer sicheren und kontrollierten Umgebung in die Techniken des Kenterrollens ein. Sie lernen, wie Sie Ihr Kajak nach einem Umkippen wieder aufrichten und sicher fortfahren können.

Was erwartet Sie bei unserem Training:

Professionelle Anleitung: Unsere erfahrenen Trainer stehen Ihnen zur Seite, um Ihnen die Techniken beizubringen und Ihr Vertrauen zu stärken. **Spaß und Gemeinschaft:** Treffen Sie Gleichgesinnte, teilen Sie Erfahrungen und genießen Sie die Gesellschaft anderer Wassersportbegeisterten.

Verbesserte Sicherheit: Kenterrollenkenntnisse sind von unschätzbarem Wert, um sicher und selbstbewusst auf dem Wasser unterwegs zu sein.

Bereit, an Bord zu kommen?

Wir freuen uns darauf, Sie bei unserem Kenterrollentraining zu begrüßen. Egal, ob Sie sich für Ihre Kinder oder sich selbst anmelden, unser Programm bietet eine großartige Gelegenheit, die Welt des Kajakfahrens zu erkunden. Wenn Sie weitere Fragen haben oder sich für das Training anmelden möchten, kontaktieren Sie uns gerne. Wir sehen uns auf dem Wasser!

Mit sportlichen Grüßen
Bo und Bjarne Nørgaard

Rundum gelungen

Was für alte Hasen im Wassersport eine leichte Übung ist und übers Jahr regelmäßig praktiziert wird, hat für Neulinge manchmal schon Abenteuercharakter. So verlangt eine Fahrt auf dem Neurhein oder gar die Querung des Flusses mit seiner nicht zu unterschätzenden Strömung und dem vielen Schiffsverkehr durchaus einiges an Können. Anfänger sollten diese Touren daher nur in Begleitung erfahrener Wassersportler unternehmen. Mancher, der seine ersten Paddelschläge auf dem ruhigen Altrhein unternommen und es dabei vielleicht sogar einmal bis zur Nordspitze geschafft hat, träumt davon, auch einmal den Kühkopf und die sagenhafte Südspitze zu umrunden, gewissermaßen das Kap Hoorn des Altrheins. Immerhin drei- und zwanzig Kilometer nonstop oder, was viel verlockender klingt, mit einem Picknick in der unter Paddlern „Florida“ genannten großen Sandbucht am Neurhein. Da sich Neulinge eine solch lange Strecke, zumal gegen die Strömung, meist nicht zutrauen, hatten wir für Ende September eine „Rundum“-Tour im Großkanadier geplant. Weil der Wasserstand in dieser Jahreszeit oftmals ziemlich niedrig ist, war lange nicht klar, ob wir wirklich würden rundum fahren können. Aber der Wettergott schickte in den Tagen davor heftigen Regen in die Alpen, so dass der Pegel Worms am Samstag, dem 23.9. immerhin 1,35 m. vermeldete. Genug für „rundum“. Das Interesse war so groß, dass wir sogar unsere beiden Dickschiffe aufs Wasser setzen konnten. Verteilt auf „Kieshüwel“ und „Schwarzen Milan“ stachen 14 Kanutinnen und Kanuten zwischen elf und achtzig Jahren in See, beziehungsweise mit ihren Paddeln in den Altrhein, um nach einer kleinen Verschnaufpause an der Nordspitze rheinaufwärts nach „Florida“ zu fahren. Die Strömung erforderte einige Anstrengung, besonders in der Nähe der Buhnen mit ihren tückischen Strudeln, die den Steuerleuten einiges abverlangten. Aus nächster Nähe sa-

hen die großen Containerschiffe und Tanker noch bedrohlicher aus als vom Ufer. Und wenn ihre Wellen die beiden Kanadier tanzen ließen, waren alle Neulinge froh, nicht alleine im Boot zu sitzen. Bei schönstem Herbstwetter brachte die Spätsommersonne alle zusätzlich zum Schwitzen. So kam die Pause am Sandstrand gerade recht, um neue Energie zu tanken oder wenigstens die Füße im Wasser zu kühlen. Erstaunlich, was da alles so an Vorräten in den Wassersäcken schlummerte. Burghard, unser Ältester, hatte ordentlich belegte Stullen dabei, Ralf zauberte unermessliche Mengen von Fleischbällchen aus seiner Tasche, und Christa verwöhnte alle mit selbstgebackenem Kuchen. Auch das ein Vorteil einer solchen Gemeinschaftsfahrt: Nicht nur zusammen paddeln, sondern auch zusammen genießen. Manuel, mit elf Jahren der jüngste Teilnehmer, nahm sich vor, seiner Englischlehrerin demnächst zu erzählen, er habe am Wochenende Strandurlaub in Florida gemacht.

Danach ging es weiter mit vereinten Kräften, vorbei an der Südspitze und von oben hinein in den Altrhein. Die flotte Strömung trieb die Boote fast alleine, so dass nun Zeit blieb, die weitgehend naturbelassenen Ufer und die zahlreichen Wasservögel zu beobachten. Davon, dass der Biber am Altrhein wieder heimisch geworden ist, zeugten die vielen gefällten Bäume, die oft weit ins Wasser hineinragten und einen Slalom-Kurs erforderten. Die aufgewühlten Ufer ließen erahnen, dass sich hier nachts die Wildschweine ein Stelldichein geben. Bald kam die Stockstädter Brücke in Sicht, für viele bisher der südlichste Punkt auf dem Altrhein und damit wieder bekanntes Gewässer. Nach gut fünf Stunden standen am Bootshaus schon fleißige Helfer bereit, um die schweren Kanadier wieder an Land zu befördern. Geschafft! Die nächste Kühkopf-Runde wartet schon. Dann vielleicht im Einer?

JOHANNES KOLLMANN



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

- ... unserem Clubkameraden **DOMINIK ADAM** zum **50.** Geburtstag am 01.11.2023
- ... unserer Clubkameradin **KATJA THINIUS** zum **50.** Geburtstag am 20.11.2023
- ... unserer Clubkameradin **JANA SCHÄFER** zum **50.** Geburtstag am 23.12.2023
- ... unserem Clubkameraden **DR. KLAUS PÖTTGEN** zum **60.** Geburtstag am 20.11.2023
- ... unserem Clubkameraden **MATTHIAS WALTER** zum **60.** Geburtstag am 30.11.2023
- ... unserem Clubkameraden **ALI EL-SAMAHI** zum **60.** Geburtstag am 30.12.2023
- ... unserem Clubkameraden **KARL-HEINZ HESS** zum **70.** Geburtstag am 03.12.2023
- ... unserem Clubkameraden **BERNHARD NESBIGALL** zum **70.** Geburtstag am 15.11.2023
- ... unserer Clubkameradin **HANNELORE PIETSCH** zum **71.** Geburtstag am 11.11.2023
- ... unserem Clubkameraden **WILFRIED SÄMMLER** zum **71.** Geburtstag am 23.11.2023
- ... unserem Clubkameraden **WERNER HELM** zum **73.** Geburtstag am 06.12.2023
- ... unserer Clubkameradin **BRIGITTE HEEB-RINDERSPACHER** zum **74.** Geburtstag am 07.12.2023
- ... unserem Clubkameraden **GERHARD HAMM** zum **73.** Geburtstag am 14.11.2023
- ... unserer Clubkameradin **JUTTA KUNZE** zum **74.** Geburtstag am 23.11.2023
- ... unserer Clubkameradin **CHRISTINA JACOBSEN** zum **75.** Geburtstag am 16.11.2023
- ... unserem Clubkameraden **KLAUS GEORG KLEIN** zum **75.** Geburtstag am 11.12.2023
- ... unserem Clubkameraden **REINHARD WEISCHEDEL** zum **76.** Geburtstag am 07.11.2023
- ... unserer Clubkameradin **BARB MÜLLER** zum **79.** Geburtstag am 07.11.2023
- ... unserer Clubkameradin **GABRIELE GIESE** zum **79.** Geburtstag am 09.12.2023
- ... unserer Clubkameradin **IRMTRAUD STRAUSS** zum **79.** Geburtstag am 17.12.2023
- ... unserer Clubkameradin **INGRID TORKE** zum **79.** Geburtstag am 22.12.2023
- ... unserer Clubkameradin **HEIDE MERKER** zum **80.** Geburtstag am 31.12.2023
- ... unserem Clubkameraden **DR. GÜNTHER MERKER** zum **81.** Geburtstag am 21.12.2023
- ... unserem Clubkameraden **ULRICH THOMAS** zum **82.** Geburtstag am 16.11.2023
- ... unserer Clubkameradin **LISELOTTE ZIMMERLING** zum **84.** Geburtstag am 09.11.2023
- ... unserem Clubkameraden **PROF. DR. PETER KREUTZ** zum **84.** Geburtstag am 28.11.2023
- ... unserem Clubkameraden **PROF. DR. KARL HEINZ LILLICH** zum **89.** Geburtstag am 13.11.2023
- ... unserem Clubkameraden **DIETER TANDLER** zum **89.** Geburtstag am 03.11.2023
- ... unserer Clubkameradin **SIGRID FREUDEL** zum **93.** Geburtstag am 26.12.2023

AUSZÜGE AUS DER SATZUNG (STAND: 28. April 2003)

Die vollständige Satzung kann in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

- § 1 Abs. 2 Der Club verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck des Clubs ist die Pflege und Förderung des Sports, besonders des Schwimm- und Wassersports sowie des Volleyballspiels und Triathlons.
- § 3 Abs. 3 Mit dem Eintritt in den Club erkennt jedes Mitglied die Bestimmungen der Satzung und der Ordnungen des Clubs sowie die Beschlüsse der Mitgliederversammlung als für sich bindend an. Die Satzungen, Sportordnungen und Wettkampfbestimmungen übergeordneter Sportorganisationen, denen der Club angehört, gelten für alle Clubmitglieder, soweit sie davon betroffen sind.
- § 4 Abs. 1 Die Mitgliedschaft beträgt mindestens zwölf Monate.
- Abs. 2 Die Mitgliedschaft endet:
- a) mit dem Tod des Mitglieds
 - b) durch freiwilligen Austritt
 - c) durch Streichen aus der Mitgliederliste
 - d) durch Ausschluss aus dem Club
- Abs. 3 Der Austritt ist nur zum 30.6. oder zum 31.12. eines Geschäftsjahres durch schriftliche Erklärung gegenüber dem geschäftsführenden Vorstand möglich. Die Austrittserklärung muss bis zum 31.5. bzw. 30.11. des Geschäftsjahres der Geschäftsstelle zugegangen sein; der Clubausweis ist beizufügen.
- Abs. 4 Ein Mitglied kann durch Beschluss des Gesamtvorstands aus der Mitgliederliste gestrichen werden, wenn er trotz zweimaliger Mahnung ohne Angabe von Gründen den Clubbeitrag nicht entrichtet hat. Die Streichung ist ihm und der Abteilung mitzuteilen.

SAISONKARTE UND BEITRÄGE

Saisonkarten für die Benutzung des DSW-Freibades werden mit den Club-Nachrichten verschickt bzw. in der Geschäftsstelle ausgegeben unter der Voraussetzung, dass die fälligen Beiträge bezahlt sind.

Mitgliedsgruppen	Gruppe	Grundbeitrag (mtl.)	Abteilungsbeiträge (zusätzlich zum Grundbeitrag)		
			Schwimmen (mtl.)	Triathlon (mtl.)	Volleyball (mtl.)
1. Beiträge:					
Mitglieder ab 18 Jahre	M	10,00	10,00	8,00	5,00
Ehepartner, Witwen und Witwer	E	8,00	7,00	4,00	4,00
Kinder, die die Schwimmschule besuchen	Siehe separate Angebote/Preistabelle der DSW-Schwimmschule				
Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren:					
1. Kind	K1	7,50	10,00	5,00	–
weitere Kinder, je Kind	K2	6,00	7,00	2,00	–
Mitglieder von 18-26 Jahren* in Ausbildung:					
1. Kind	B1	7,50	10,00	5,00	3,75
weitere Kinder, je Kind	B2	6,00	7,00	2,00	3,00
Familien und Auswärtige					
Familien (mit Kindern unter 18 Jahren bzw. von 18-26 Jahren in Ausbildung)	F	18,00	15,00	12,00	9,00 (5,00 bei 1 Erw.)
Auswärtige Mitglieder (jährlich)	A	42,00 p.a.	60,00 p.a.	50,00 p.a.	–
2. Aufnahmegebühren					
Einzelmitglieder: 30,00 Euro - Familien: 50,00 Euro					
3. Sonderbeiträge					
Wassersportabteilung: Miete für Bootsplatz					
Schwimmabteilung-Aktivenumlage (zusätzlich zur Abteilungsumlage) je nach Gruppenzugehörigkeit und Beschluß der Jahreshauptversammlung der Abteilung					

Stand 02.01.2022

Die Beiträge werden grundsätzlich halbjährlich abgerechnet (Januar und Juli eines jeden Jahres) und sind im voraus fällig. Der Verein bittet seine Mitglieder darum, die Beiträge per Lastschrift einziehen zu lassen und die Rechnungsstellung per E-Mail-Versand vornehmen zu dürfen. Hierzu sind die Übermittlung der Bankverbindung und der E-Mail-Adresse an die Geschäftsstelle eine Grundvoraussetzung.

*) B1 und B2 letztmalig im Kalenderjahr, in dem das Mitglied 26 Jahre alt wird.

volksbanking.de/mitgliedschaft

Jetzt
Mitglied
werden!

Mitreden,
mitbestimmen,
Mitglied werden.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Darmstadt Mainz

